

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN Schweinhausen, Hochdorf, Unteressendorf

## Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 07.03.2021 –  
14.03.2021

### 3. Fastensonntag

1. Lesung: Ex 20, 1-17  
2. Lesung: 1 Kor 1, 22-25  
Evangelium: Joh 2, 13-25

### Kollkete für die Kirchengemeinde

#### Abkürzungen:

Ummendorf: UD  
Fischbach: FB  
Jordanbad: JB  
Schweinhausen: SH  
Hochdorf: HD  
Unteressendorf: UE

#### Samstag, 06.03.2021

UD 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 07.03.2021

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier  
(†Martin Türck, †Philipp Wiest)

FB: 18.00 Uhr Eucharistiefeier in der  
Gemeindehalle  
(†Anna Maria Grell)

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
(†Maria Karremann,  
72. Todestag von Bischof  
Joannes Baptista Sproll)

HD: 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
(†Annemarie Licht)

UE: 11.00 Uhr Wortgottesfeier

#### Montag, 08.03.2021

JB: 09.00 bis 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

#### Dienstag, 09.03.2021

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz  
09.15 Uhr Eucharistiefeier  
(†Pfarrer i.R. Geistl. Rat  
Richard Kurz, †Maria Haas)

17.00 Uhr Weggottesdienst für  
Erstkommunionfamilien aus  
Ummendorf und Fischbach

#### Mittwoch, 10.03.2021

HD: 16.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

#### Donnerstag, 11.03.2021

UD: 17.00 Uhr Weggottesdienst für  
Erstkommunionfamilien aus  
Schweinhausen, Hochdorf und  
Unteressendorf

UE: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 13.03.2021

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse  
(†Bernhardine Jedlitscka,  
†Anna Frankenhauser)

#### Sonntag, 14.03.2021

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

HD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Fastenandacht

#### Bitte beachten:

**Verpflichtendes Tragen eines medizinischen  
Mund-Nasen-Schutzes**

**Alle Personen im Gottesdienst müssen eine  
"medizinische Maske" tragen. Als solche gelten  
OP-Masken (Einwegmasken), oder Masken des  
Standards KN95/N95 oder FFP2. Die  
sogenannten "Alltagsmasken" (Stoffmasken)  
genügen nicht mehr.**

**Beachten Sie weiterhin die Abstands- und  
Hygieneregeln!**

**Sie müssen sich im Vorfeld nicht anmelden,  
aber ihre Teilnahme wird bei der jetzigen  
Situation vor Ort im Gottesdienst erfasst.  
Ein Ordnerdienst steht zur Unterstützung bereit!**

**Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr  
bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch oder  
per Mail ist das Büro zu folgenden Zeiten  
erreichbar:**

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Montag und Mittwoch geschlossen

#### **Pfarramt Ummendorf**

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf

Tel. 07351/24453  
 Fax 07351/31602  
 E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de  
 www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Pfarrer Jürgen Sauter  
 Tel. 07351/24453  
 E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best  
 E-Mail: silke.best@drs.de

### **Organisierte Nachbarschaftshilfe**

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805  
 Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

### **Kirchliche Mitteilungen**

#### **Herzlichen Dank an die Kerzenspender**

Allen Kerzenspendern, die zum Lichtmesstag Kerzen für unsere Kirchen gespendet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

#### **Fastenandachten**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf Ostern – auf die Auferstehung Jesu Christi. Oft nimmt man sich in dieser Zeit vor, auf Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten oder anderen Gewohnheiten zu verzichten. Aber neben Fasten und Verzicht soll die Fastenzeit auch eine Zeit der inneren Vorbereitung und Besinnung sein: Nachdenken über das eigene Leben und Verhalten – und dies dann Gott hinhalten und seine Versöhnung annehmen.

Deshalb laden wir herzlich zu unseren Fastenandachten ein:

#### **Hochdorf in der Kirche St. Martinus**

**Montag, 15. März 2021 um 19.00 Uhr**

**Montag, 29. März 2021 um 19.00 Uhr**

#### **Unteressendorf in der Kirche St. Martinus**

**Sonntag, 14. März 2021 um 18.30 Uhr**

#### **Ummendorf am Kreuzberg**

**Freitag, 19. März 2021 um 16.00 Uhr**

Die Andachten sind so gestaltet, dass sich Lieder (wegen Corona reduziert und nur vorgesungen), Gebete, Schriftlesungen oder kurze Meditationstexte abwechseln. Es gelten die bekannten Corona-Regeln (Abstand, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung).

Herzliche Einladung!

#### **Bußfeiern:**

Sonntag, 21.03.2021 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Unteressendorf

Sonntag, 28.03.2021 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ummendorf

Beichtgespräche sind nach persönlicher Vereinbarung möglich.

#### **Sonntagsgedanken zum 3. Fastensonntag**

Joh 2,13-25

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

„Mit Geld ist es nicht so gut, wie es ohne schlecht ist.“ (Jüdisches Sprichwort) – Über ein gewisses

Vermögen zu verfügen, gibt dem Menschen Freiheit oder auch etwas Sicherheit. Kein Wunder, dass die Menschen, kaum war das Geld erfunden, sich das Möglichste einfallen ließen, um es zu besitzen. Auch Religion und Glaube blieben von diesem Phänomen nicht verschont.

Die Textstelle aus dem Johannesevangelium, die uns die Leseordnung des dritten Fastensonntags vorgibt, handelt davon, wie Jesus die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel treibt. Vielleicht denken wir im ersten Moment, dass er Recht hat: Ein heiliger Ort soll kein Ort von Kommerz und Gewinnerzielung sein! Dennoch ist es wichtig zu wissen, dass die Tiere nicht nur aus kommerziellen Gründen vor Ort waren. Sie wurden, ebenso wie die Geldwechsler, für den Tempelbetrieb benötigt. Römisches Geld durfte nicht in den Tempelschatz gelegt werden, da es dort der römischen Kaiser abbildet war, der selbst Göttlichkeit beanspruchte. Doch weshalb greift Jesus hier ein? Ihn stören die alte Ordnung sowie der alte Kult!

Die Autoritäten stellen ihn daraufhin zur Rede: „Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst?“ (Joh, 2,18) Und Jesus antwortet: „Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.“ (Joh, 2,19) – diese Worte führen schließlich bei der Gegenseite zu völligem Unverständnis! Und so beeilt sich der Evangelist zu schreiben: „Er aber meinte den Tempel seines Leibes.“ (Joh 2,21) Schnell wird klar, dass diese Stelle aus dem Evangelium viel mehr als nur die Mahnung, den Glauben nicht zu kommerzialisieren, beinhaltet. Es geht um etwas ganz Grundsätzliches: Der Tempel ist in Israel zur Zeitenwende der Ort des Kultes und der Versöhnungsleistung, die Menschen vor Gott bringen und auch zu bringen haben. Nun aber vollzieht sich die entscheidende Wende mit Jesus von Nazareth: Gott kommt uns entgegen, wodurch es diesen Kult im Jerusalemer Tempel nicht mehr braucht! Dass dieses Infragestellen der zentralen kultischen Ordnung im Tempel auch Jesu Schicksal besiegelt hat, liegt nahe: „Er aber meinte den Tempel seines Leibes.“ (Joh 2,21) Die Verbindung zu den Worten aus dem Abendmahl ist unübersehbar: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“ (Lk 22,19) Sie haben den Tempel seines Leibes und damit auch Jesus selbst auch tatsächlich niedergerissen, aber dabei ist es ja nicht geblieben!

„Der Tempel des Leibes“ – diesen Ausdruck gilt es noch näher zu betrachten: Der Leib ist nicht die lästige Hülle, sondern es ist die Existenz selbst, das in der Welt Sein. Alle unsere Vernetzungen zu unseren Mitmenschen und auch unsere Lebensgeschichte gehören damit dazu und sind zusammengefasst in dem einen Begriff „Leib“. Der Leib ist viel mehr noch als unser biologischer Körper, denn er ist etwas Heiliges. Der Leib des Menschen gehört ins Erlösungsgeschehen zentral mit hinein! Erlösung ist die Versöhnungsinitiative Gottes, die den Kult von Opfern nicht braucht, sondern den Menschen in seiner ganzen Existenz verwandeln und retten will.

Mögen uns die Tiefen der Worte Jesu aufgehen und Ermutigung sein.  
Gesegneten Sonntag  
Ihr Pfarrer Jürgen Sauter

### Weitere Angebote:



#### Segenszeit auf dem Bussen

Die Seelsorgeeinheit Bussen  
und die Dekanate Biberach

und Saugau laden am Samstag, 13. März 2021 von 17 bis 19 Uhr in die Wallfahrtskirche auf dem Bussen zu einer „Segenszeit“, besonders für Menschen in Verantwortung, ein. Jede\*r ist willkommen! Kommen und gehen, wann man möchte. Die Segenszeit endet mit einer kurzen Andacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber es werden die Daten erfasst.



#### Online-Tagung für Eltern (Väter und Mütter, Alleinerziehende,

**Großeltern und Pädagogen..**

am **Freitag 12. März 2021, 19:15 Uhr Technik-Check, 19:30 Uhr Beginn**

**Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater**

Er spricht zum Thema: „**Natur als**

**Entwicklungsraum für Kinder/Jugendliche und Erwachsene**“

Natur ist ein nicht zu ersetzender Raum für vielfältige Erfahrungen. Das gilt für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene. In dem Vortrag wird der Referent auf die Bedeutung der Natur als Erfahrungsraum, als Spielraum und auch als Erholungsraum für die Seele eingehen. Zahlreiche Beispiele aus der praktischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen und Erwachsenen unterstreichen die Bedeutung der Natur für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit des Menschen.

Aspekte des Vortrags:

- Bedeutung für körperliche und seelische Gesundheit

- Natur macht lebendig, neugierig und mutig

- Spielerische Aneignung von wesentlichen Kompetenzen

- Gemeinsam mit anderen Kindern/Jugendlichen soziale Kompeten-

zen entwickeln Natur -Vitamin N - als

Gegengewicht zur digitalen

Welt.

Meine 25-jährige Erfahrung mit Jugendlichen in der Natur (Klettern in den Dolomiten, „Erwachsen werden in der Wildnis“, Männerseminare) gebe ich sehr gerne weiter.

Ohne Teilnehmergebühr

**Anmeldungen** bitte beim:

**Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,**

Email: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de)